



Presse-/Medienmitteilung

Grenzenloses Wissen: Merkblätter für den Biolandbau

Deutsche, österreichische und Schweizer Biolandbau-Organisationen bieten länderübergreifend Fachwissen an und haben dafür eine gemeinsame Merkblattreihe begründet.

(Frankfurt/Frick/Mainz/Visselhövede/Wien, 14.3.2006) In einer bisher einmaligen Kooperation bieten die Bioland-Beratung, Bio Austria, das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und das Kompetenzzentrum ökologischer Landbau (KÖN) gemeinsam Merkblätter zu aktuellen Fachthemen des biologischen Landbaus an.

Fundiertes Praxis-Wissen trägt nachhaltig zum Fortschritt des Biolandbaus bei. Gute landwirtschaftliche Praxis erhöht den betrieblichen Erfolg und sichert die Qualität biologischer Lebensmittel. Dies gilt in der Schweiz ebenso wie in Österreich und Deutschland. Die Bedingungen des Anbaus sind ähnlich und in allen drei Ländern befinden sich Praxis und Forschung des Biolandbaus auf hohem Niveau.

Deshalb haben sich nun erstmalig Biolandbau-Organisationen aus der Schweiz, Österreich und Deutschland zusammengetan, um Beratungsinhalte im deutsch-sprachigen Raum zu bündeln und diese gemeinsam für Bauern und Bäuerinnen zur Verfügung zu stellen. In der gemeinsamen Merkblattreihe der Bioland-Beratung, Bio Austria, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und dem Kompetenzzentrum ökologischer Landbau (KÖN) sind bislang Praxisleitfäden zum professionellen Anbau von Kartoffeln und Tomaten, zur Regulierung der Ackerkratzdistel, zur Eutergesundheit und zum Kartoffelanbau erschienen. Weitere Merkblätter, etwa zur Regulierung des Ampfers, zur Anlage und Pflege von Hecken und zur Nährstoffversorgung im vieharmen Betrieb sind in Vorbereitung.

Praxisnahe Beratungsinhalte mit neuesten Forschungsergebnissen zu verknüpfen, ist erklärtes Ziel der Herausgeber. Die Merkblätter informieren fundiert zum Thema und gehen darüber hinaus detailliert auf die länderspezifischen Situationen ein, zum Beispiel im Zusammenhang mit Gesetzgebung oder Sortenfragen. Alle Merkblätter zeichnen sich durch ein attraktives und übersichtliches Layout aus, sie sind leicht verständlich geschrieben und enthalten zahlreiche farbige Abbildungen, Tabellen, Fotos und Übersichten.

„Für uns sind diese Leitfäden bereits in kürzester Zeit zu einem unverzichtbaren Instrument für die Beratung geworden, und die Landwirte schätzen die Informationen sehr“ sagt Jan Plagge von der Bioland-Beratung. „Die Merkblätter zeigen, welch ein hohes Niveau der Biolandbau inzwischen bei der Lösung produktionstechnischer Herausforderungen erreicht hat“, betont Ulrich Prolingheuer, Geschäftsführer des KÖN. Gilles Weidmann vom Schweizer FiBL lobt die hohe Informationsdichte und Qualität: „Die Praktiker profitieren direkt von den breiten Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen der beteiligten Organisationen.“

Kontakt:

Bioland Beratung, Geschäftsstelle Augsburg, Jan Plagge, Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg,
Tel: +49 821 34680-0, Fax: +49 821 34680-135, info@bioland-beratung.de, www.bioland-beratung.de

Bio Ernte Austria, Koordination und Leitung der Beratung, Christa Gröss, Europaplatz 4, A - 4020 Linz,
Tel: +43-732-654 884-18, Fax: +43-732-654 884 -40, christa.groess@ernte.at, www.bio-ernte.at

Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen, Ulrich Prolingheuer, Bahnhofstr.15, D - 27374 Visselhövede,
Tel: +49 4262 95 93-00, Fax:+49 4262 95 93-77, info@oeko-komp.de, www.oeko-komp.de

Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Kommunikation, Gilles Weidmann, Ackerstrasse, CH - 5070 Frick,
Tel: +41 62 8657-272, Fax: +41 62 8657-273, info.suisse@fibl.org,
www.fibl.org/forschung/forschungskommunikation/index.php



Merkblätter für den Öko-Landbau

Bioland-Beratung, KÖN, FiBL, Bio Austria, (Hrsg.), vierfarbig, DIN A4-Broschüren

Ackerkratzdistel – Erfolgreich regulieren im ökologischen Landbau

Pflanzenbauliche Strategien und direkte Methoden für eine dauerhafte und erfolgreiche Regulierung

8 Seiten, Euro 4,-, ISBN 3-934239-18-8

Eutergesundheit im Milchviehbetrieb – ein Managementleitfaden

Die Grundlagen eines nachhaltig angelegten Konzeptes, das die krankheitsauslösenden Faktoren ermittelt und behebt

12 Seiten, Euro 4,-, ISBN 3-934239-21-8

Biologischer Anbau von Tomaten

Die wichtigsten Informationen zum Anbau, der Kulturführung und der Qualitätssicherung für einen professionellen und lohnenden Anbau

20 Seiten, Euro 7,- ISBN 3-934239-17-X

Bio-Kartoffeln: Qualität mit jedem Anbauschnitt

Von der Pflanzgutvorbereitung bis hin zu Ernte und Aufbereitung – die wichtigsten Regeln für die Produktion hochwertiger Bio-Kartoffeln

Die Publikationen sind zu beziehen

... in Deutschland beim Bioland-Verlag in Mainz, Tel. +49 6131 / 140 86-95, Fax: -97, abo@bioland.de, www.bioland-verlag.de,

... in der Schweiz beim FiBL in Frick, Tel. +41 62 8657272, info.suisse@fibl.org, www.shop.fibl.org und

... in Österreich bei Bio Austria in Wien Tel. +43 1 403 70 50, office@bio-austria.at, www.bio-austria.at und beim FiBL in Wien, Tel. +43 1 906313, info.oesterreich@fibl.org, www.fibl.org.